



# Schützengesellschaft

Wiescherhöfen-Weetfeld 1909 e.V.

[www.horrido.de](http://www.horrido.de)

## -Auswertung-

### „Gemeinsam in die Zukunft!“

### Auswertung der Klausurtagung vom 04. Oktober 2015

#### „Wer glaubt, mit Sommerfesten Mitglieder zu gewinnen, hat schon verloren!“

Unter dieser Überschrift können wir die erste Klausurtagung der Schützengesellschaft zusammenfassen.

Am 04. Oktober 2015 kamen auf Idee der Avantgarde 17 Schützenschwestern und –brüder im TUS-Heim an der Wielandstraße zusammen, um über die Zukunft des Schützenvereins nachzudenken. Hauptmann Ronald Richter hatte zusammen mit dem Moderator des Tages Lothar Schröder ein recht umfangreiches Tagesprogramm entwickelt, welches um 10:00 Uhr begann und um 16:00 Uhr sein Ende fand.

In lockerer, aber konzentrierter Atmosphäre wurden Grundsatzfragen diskutiert und auch Ideen eingebracht, die in kommenden Vorstandssitzungen besprochen werden.

In der ersten Phase wurden nacheinander drei Fragen gestellt:





# Schützengesellschaft

Wiescherhöfen-Weetfeld 1909 e.V.

[www.horrido.de](http://www.horrido.de)

## -Auswertung-

- \* Für neue Mitglieder ist die Vereinsstruktur meist nicht ersichtlich (Oberst, Vorsitzender, Kassierer etc.)
  - \* Es herrscht noch zuviel "Gruppenklüngel".
- \* Ausspielen der Kassen untereinander - Hauptverein, Avantgarde, Offz.korps.
- \* Beschlüsse werden nicht. oder verändert umgesetzt.
- \* Immer mehr unverbindlichkeit bei den Mitgliedern.

- \* Informationsfluss ist manchmal noch zu gering.
  - \* Verhältnis von Hauptverein zu Avantgarde.
  - \* Teilnahme an Arbeitseinsätzen ist zu gering.
- \* "Meckerer" sind nicht auf Versammlungen zugegen.
- \* Entscheidungen werden aus Funktionen getroffen, nicht von Personen.

### Was gefällt mir nicht am Schützenverein?

- \* Kommunikation sollte nicht "hinten rum" laufen.
  - \* Interessenlosigkeit der Mitglieder am Verein.
- \* Personenbezogene Missgunst bei eingebrachten Ideen.
  - \* Versammlungsdichte ist zu hoch.
- \* Der Verein entfernt sich von seiner Tradition zu einem Eventverein.

- \* Erwartungshaltung des Vorstands an die Mitglieder ist zu hoch.
- \* Versammlungskultur ist schlecht. Stichwort Pünktlicher Beginn.
  - \* Vereinsdisziplin -> Kleidung, Termintreue, Aufgabenwahrnehmung ist nicht hoch.
  - \* Gruppen arbeiten gegeneinander.

- \* Andere Präsentation als heute.
  - \* Der Verein hat sich anderen Bevölkerungsgruppen geöffnet (Muslime, Polen, Russen, etc.)
- \* Überlegungen zum Bezirksschützenfest.

- \* Nicht nur auf die Jugend als Neumitglieder setzen. Auch Ü60 versuchen einzubinden.
- \* Der Verein steht da wo er jetzt ist. Ohne Veränderungen.
- \* Wenn der Verein noch existiert, dann mit weniger Mitgliedern.

### Wie sieht der Verein 2021 aus?

- \* In 5 Jahren gibt es den Verein noch. Die Leute, die jetzt die Verantwortung übernehmen, sind in 5 Jahren noch immer da.
- \* Den Verein gibt es noch. Allerdings mit sehr wenigen Veranstaltungen.

- \* Weniger Mitglieder und ein neuer Platz.
- \* Gleiche Anzahl von Mitgliedern ca. 360 durch Neueintritte.
  - \* Keine Fusion mit anderen Vereinen. Eigenständigkeit muss erhalten bleiben.



# Schützengesellschaft

Wiescherhöfen-Weetfeld 1909 e.V.

[www.horrido.de](http://www.horrido.de)

## -Auswertung-

Ohne Wertung der Aussagen konnten alle Anwesenden ihre ganz eigene Sicht auf die positiven und negativen Aspekte des Schützenvereins mitteilen.  
Genauso konnten sie ihre eigene Einschätzung zu der Vereinssituation in 5 Jahren darlegen.

Aus der Frage- und Antwortrunde ergab sich eine anschließende offene Diskussion zum Thema Zukunft.

Einige der Antworten flossen in die Gespräche ein und brachten folgende Punkte als Ergebnis und wiederum neue Fragestellungen.

Schaffen wir es, den Verein attraktiver zu machen?

Werden wir etwas besonderes?

Werbung für den Verein muss über Inhalte erfolgen. Nicht über Plakate.

Nimm deinen Nachbarn an die Hand!

Vorurteile abbauen.

Starke Avantgarde mit gutem Zusammenhalt untereinander.

Beibehalten der bisher hohen Organisation.

Erhöhte persönliche Ansprache .

Alleinstellungsmerkmale schaffen oder "Gimmicks" während den Festen platzieren.

An die Diskussion, die zu guten Ergebnissen führte, schloss sich die Ideenfindung an. Hierzu stellte Lothar Schröer grob die „Walt Disney – Methode“ vor. Diese wurde leicht abgewandelt und in optimistische, negative und realistische Ideen und Gedanken geteilt, die jeweils von der Gruppe mit Leben gefüllt wurden.



# Schützengesellschaft

Wiescherhöfen-Weetfeld 1909 e.V.

[www.horrido.de](http://www.horrido.de)

## -Auswertung-

### Optimistische Gedanken / Ideen

Ich + Du Karte	Flatrate	Stößchenbier 0,1l	kostenloser König	Mehr Girlanden
Festumbau (Planung)	Vereinspaten für Neumitglieder	Spendenaktion	mehr überregionale Werbung	Feste Antretpunkte
Gästekönig	Flaschenbier beim Königsabholen	Flexible Antretpunkte	Dorfvereine mehr ins Schützenfest einbinden	Attraktivere Kapellen, sowohl Marschmusik wie auch Abends
Gästezug - ohne Uniform, nur mit grünem Hut	Einheitliche Kleidung an der Kuchentheke	Pferde und Kutschen für den Festumzug	Holzgewehre für die Avantgarde	Eintageskönig
König ohne Hofstaat		Einzelkönig ohne Königin		

### Negative Ideen / Gedanken

Austritt von Mitgliedern	Kündigung des Platzes	Erhöhung der Mitgliedsbeiträge	Zerstörung der Container auf dem Schützenplatz	Kein König
Schießen nur noch mit Lasergewehren wegen steigender Auflagen	Vereinsauflösung	Staatliche Auflagen werden höher	Unfall während eines der Feste	Finanzieller Kollaps des Vereins
Alkoholverbot ähnlich wie Rauchverbot	Gästeschwund	Kurzfristiger Ausfall von Lieferanten	Keine Gäste	Keine Verantwortlichen mehr zu finden
Unwetter	Lebensmittelvergiftung der Gäste	Keine Kapellen Zu teuer / Absagen	Kein Nachwuchs	



# Schützengesellschaft

Wiescherhöfen-Weetfeld 1909 e.V.

[www.horrido.de](http://www.horrido.de)

## -Auswertung-

### Realistische Gedanken / Ideen

Sinkende Besucherzahlen	Steigende Kosten	Verein bleibt unverändert stabil	Freundschaften bleiben erhalten
Preisanpassungen	Stagnierende Mitgliederzahl	Aufwertung des Schützenplatzes	Regelung von Vermietung des Vereinsequipments
Platzwechsel	2031 wird es noch ein Schützenfest geben	Oktoberfest	Karibik-Night 2016

Aus den drei Ideenblöcken wurden nun die Punkte separiert, die nicht direkt durch den Verein und deren Mitglieder zu beeinflussen sind. Sie können und werden zwar bei allen Planungen der kommenden Aktivitäten und Festen eine Rolle spielen, auf sie sollte aber keine Energie verbraucht werden.

Austritt von Mitgliedern	Gästeschwund	Alkoholverbot ähnlich wie Rauchverbot	Unfall während eines der Feste
Staatliche Auflagen werden höher	Schießen nur noch mit Lasergewehren wegen steigender Auflagen	Zerstörung der Container auf dem Schützenplatz	Kündigung des Platzes
Unwetter	Lebensmittelvergiftung der Gäste	Sinkende Besucherzahlen	Steigende Kosten
Preisanpassungen			



# Schützengesellschaft

Wiescherhöfen-Weetfeld 1909 e.V.

[www.horrido.de](http://www.horrido.de)

## -Auswertung-

Die übrigen Punkte sind auf die Ressorts verteilt, die sie bearbeiten sollen: Geschäftsführung, Grüner Bereich und Allgemeiner Bereich (Alle Gruppen inkl. Offz.korps und Avantgarde sind beteiligt). Einige Punkte kann ein Ressort nicht allein bearbeiten. Hier müssen sich die Gremien entsprechend austauschen und abstimmen.

Geschäftsführender Vorstand	Grüner Bereich	Allgemein
<ul style="list-style-type: none"><li>• Stößchenbier 0,1l</li><li>• Getränke Flatrate</li><li>• Kostenloser König</li><li>• König ohne Hofstaat</li><li>• König ohne Königin</li><li>• Festplanung</li><li>• Flaschenbier beim König</li><li>• Kapellen mit höherem Anspruch verpflichten</li><li>• Patenschaften für Neumitglieder</li><li>• Überregionale Werbung</li><li>• Aufwertung des Schützenplatzes</li><li>• Ich + Du Karte</li><li>• Spendenaktion</li><li>• Königsregelung festschreiben (Konzepte liegen vor)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Feste Anstetepunkte</li><li>• Flexible Anstetepunkte</li><li>• Mehr Girlanden</li><li>• Gästezug - ohne Uniform, nur mit grünem Hut</li><li>• Dorfvereine mehr ins Schützenfest einbinden</li><li>• Pferde und Kutschen für den Festumzug</li><li>• Eintageskönig</li><li>• Gästekönig</li><li>• Dorfsonntag gestalten (1. Konzept liegt dem Vorstand vor)</li><li>• Königsregelung in Zusammenarbeit mit dem Vorstand festschreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ich + Du Karte</li><li>• Holzgewehre für die Avantgarde</li><li>• Einheitliche Kleidung an der Kuchentheke</li><li>• Mitgliederwerbung</li><li>• Direkte Ansprache von Mitgliedern</li><li>• Motivation der Gastmarschierer</li><li>• Kontakt zu anderen Vereinen aufnehmen</li></ul>



# Schützengesellschaft

Wiescherhöfen-Weetfeld 1909 e.V.

[www.horrido.de](http://www.horrido.de)

## -Auswertung-

### Fazit:

Allen Beteiligten an der ersten Klausurtagung der Schützengesellschaft hat der Tag sehr gut gefallen. Besonders die ruhige Atmosphäre, in der Gedanken ohne sofortige Wertung ausgesprochen werden konnten und jede / jeder seinen Gedanken zu Ende sprechen durfte.

Alles sehen den Verein als gut aufgestellt, für den es sich lohnt zu arbeiten und seine Freizeit einzubringen.

Den Anwesenden Vorstandsmitgliedern wurde klar, dass sie die „normalen“ Vereinsmitglieder manchmal mit ihren Forderungen zur Mitarbeit überfordern. Sie sehen ihre eigenen Ansprüche an die Vereinstätigkeit als Maßstab an, denen alle folgen müssen.

Die Versammlungsdichte ist einerseits zu hoch, andererseits ist die Versammlungskultur bzw. die Versammlungsdisziplin verschwindend gering. Dieser Umstand bekommt kurzfristig Priorität im Vorstand um eine Verbesserung herbeizuführen.

Diejenigen Mitglieder, die nicht im Vorstand sind und auch teils keine aktive Position im Verein bekleiden, bekamen an dem Tag einen Einblick in die aktive Vereinsarbeit. Sie sahen am Ende des Tages die Notwendigkeit der Zusammenkunft, denn neue Ideen für den Fortbestand des Vereins sind nötig und umso besser, wenn sie aus der Mitte der Mitglieder kommen.

Die verschiedenen Gremien, Geschäftsführender Vorstand, Offizierskorps, Avantgarde, können sich dann auf die Umsetzung konzentrieren.

Nach sechseinhalb Stunden intensiver Arbeit war bei einigen die Erschöpfung anzusehen. Einigung bestand aber darin, eine solche Veranstaltung noch einmal zu wiederholen.

Voraussichtlich im Oktober 2017 kann dann ein erstes Fazit aus dem Ablauf und der Organisation des Lückenjahres und des dann wieder stattfindenden Schützenfestes gezogen werden.

Allen Beteiligten noch einmal ein herzliches DANKE im Namen der Schützengesellschaft.

In Vertretung für den Vorstand

Hamm, 16.10.2015

Ronald Richter